

Einmal Dresden und Umgebung...



Foto: Christoph Münch



Frauenkirche

Foto: Christoph Münch

Elbsilhouette

Dresden bietet Sehenswertes in vielerlei Gestalt: In keiner Architekturgeschichte fehlt der Dresdner Zwinger. Frauenkirche, Semperoper und Residenzschloss prägen wie viele weitere historische Baudenkmale und Ensembles das Bild der Stadt. Die kecken Engel aus Raffaels Sixtinischer Madonna werben in aller Welt für Dresdens Kunstsammlungen.

Ein Bummel durch das historische Zentrum am linken Elbufer zeigt die ganze Pracht der sächsischen Residenzstadt.

Noch heute bestimmen die Bauten aus Renaissance, Barock und 19. Jahrhundert die Schau-

seite der Stadt, die Elbfront. Trotz schwerer Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg hat die Dresdner Altstadt reizvolle Ensembles bewahrt oder wiedergewonnen. Der Wiederaufbau des Stadtzentrums findet sein bekanntestes Symbol in der Dresdner Frauenkirche, jenem prachtvollen ba-

rocken Kuppelbau, der nun wieder die Dresdner Stadtsilhouette prägt. Viele wichtige Kultureinrichtungen sind entlang des Altstädter Elbufers zu finden: Von der Gemäldegalerie Alte Meister bis zur Schatzkammer der sächsischen Kurfürsten und Könige, dem Grünen Gewölbe.



Zwinger



Semperoper

Planen Sie zum Trip nach Dresden unbedingt noch einige Tage zusätzlich ein, denn die Umgebung bietet weitere faszinierende Schönheiten – jeder Ausflug lohnt sich und bleibt unvergessen!

Dresden Tourismus GmbH
Tel: +49 351 50 160 160
info@dresden.travel

www.dresden.de/tourismus

Unser Tipp:

Kostenlos in alle Museen der Staatlichen Kunstsammlungen (außer Historisches Grünes Gewölbe) sowie kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs! Dies und zahlreiche weitere Ermäßigungen bieten die Dresden-Cards 2010.

Dresden-City-Card à 21,- EUR für 48 Stunden (Einzelkarte)

Dresden-Regio-Card à 32,- EUR für 72 Stunden (Einzelkarte)

Dresden-Familien-Card à 39,- EUR für 48 Stunden (für 2 Erwachsene und max. 4 Kinder bis 14 Jahre)



Foto: DWIT / Münch

MORITZBURG

Nördlich von Dresden, inmitten einer ausgedehnten Wald- und Teichlandschaft, liegt die Gemeinde Moritzburg mit seinem berühmten gleichnamigen Schloss, welches auf einer Insel inmitten des Schloss- teiches thront und das imposante Wahrzeichen des Ortes darstellt.

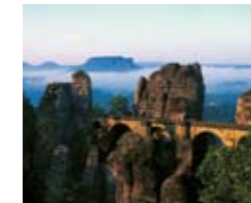


Foto: Frank Richter

ELBSAND- STEINGEBIRGE

Das Elbsandsteingebirge mit seinen markanten Felsformationen ist ein einmaliges Landschafts- schutzgebiet, südlich von Dresden, das sich bis nach Böhmen erstreckt. Empfohlen sei der Ausflug ins Elbsandsteingebirge mit einem historischen Schaufelraddampfer oder per Bahn.



Foto: Tourisbüro I-vent Görlitz

GÖRLITZ

Die Grenzstadt Görlitz ist eine architektonische Perle. Rings um das Zentrum mit historischen Bauten aus Gotik und Renaissance erstrecken sich Straßen und Plätze aus Barock, Klassizismus oder der Zeit um 1900. Kaum zu glauben, wie diese unverfälscht die Jahrhunderte überdauert haben!



Foto: www.bautzen.de

BAUTZEN

In Richtung Osten erreicht man schon nach einer halben Stunde die Stadt Bautzen. Mittelalterliche Türme und Basteien erheben sich auf einem Felsplateau, zu dessen Füßen sich die noch junge Spree windet. Der malerische historische Altstadt kern lädt ein mit unzähligen entzückenden Cafés, erlebnisreichen Restaurants und gemütlichen Gasthäusern, Pensionen und Hotels.



Foto: Christoph Münch



Blaues Wunder

Foto: Christoph Münch



Foto: Christoph Münch

Neumarkt Quartier



Foto: Christoph Münch

Fürstenzug

Die Sixtinische Madonna

Gemäldegalerie Alte Meister, Staatliche Kunstsammlung Dresden; Foto: Ester/Knut